



Dolomiten – Haute Route

Alpin-Trekking voller landschaftlicher Höhepunkte

Termine, Reiseleitung

25.08. – 03.09.2024 / 10 Tage / max. 12 Teilnehmende / Rafaela Bregy

Kosten, Leistungen, spezielle Annullationsbedingungen

Kosten

Fr. 2'090.-, pauschal ab/bis Brixen
(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

Im Pauschalpreis inbegriffen sind folgende Leistungen:

- berg-welt Reise- und Wanderleitung
- 2 mal Halbpension im Hotel in Brixen, Basis Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 1 mal Halbpension im Hotel in Alleghe, Basis Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 6 mal Halbpension in Hütten, Basis Mehrbett-Zimmer, WC auf der Etage, teilweise mit Duschmöglichkeit
- Bustransfers / Taxitransfers / Bergbahnen gemäss vorgesehenem Programm
- Gepäcktransport Brixen - Alleghe - Brixen

Im Preis nicht inbegriffen sind:

- Anreise nach Brixen, Rückreise von Brixen
- Getränke
- Lunch / Zwischenverpflegung
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter oder von Teilnehmenden verlangter Programmänderungen
- Zuschlag für Einzelzimmer bzw. Nutzung DZ als EZ in Hotels, sofern verfügbar (3 Nächte, Fr. 70.-)

Muss die Reise wegen behördlichen Anordnungen vor Reiseantritt (z. B. wegen Quarantäne bei Anreise oder Einschränkungen vor Ort, welche die Reise wesentlich behindern) abgesagt werden, tragen die Teilnehmenden keine Kosten.

Informationen zur Destination

Dolomiten

Die Dolomiten bilden eine einzigartige, faszinierende Landschaft voller wunderbarer

Gegensätze und Kontraste: Riesige, wilde, zerklüftete, schroff aufragende Felstürme und Felsbastionen mit beeindruckenden Wandfluchten, bizarren Graten, tief eingeschnittenen Rinnen und steilen Karen, in Gruppen zu unterschiedlichen Massiven geformt, darunter Fichten- und Lärchenwälder, leuchtend grüne, sanfte Almen, Bergseen in allen Blautönen, Bäche und Wasserfälle, einladende Dörfer. Die Dolomiten bilden eine Serie einzigartiger Gebirgslandschaften von aussergewöhnlicher Schönheit und sind deshalb seit 2005 Teil des UNESCO-Weltnaturerbes.

Panorama-Haute Route von Brixen zur Seiser Alm

Auf dieser eindrücklichen, mit wechselnden Landschaften, atemberaubenden Nah- und Fernsichten gespickten Höhenweitwanderung überschreiten wir im ersten Teil den westlichen, im zweiten Teil kurz den östlichen Dolomiten-Hauptkamm und wechseln zuletzt zur spektakulären Rosengartengruppe. Wir durchqueren nebst dieser die Dolomiten-Gruppen Geisler, Puez, Sella, Marmolata und Civetta. Die Wege sind meist gut, aber steinig. Im Auf- wie im Abstieg gibt es steile Abschnitte. Kurze Stellen sind ausgesetzt und/oder benötigen den Einsatz der Hände.

Gute Erholung in komfortablen Hütten – Gepäcktransport zu Hotels

Obschon mitten im Gebirge erholen wir uns nach ereignisreichem Tag bestens in angenehmen Hütten mit Mehrbettzimmern und feinem Essen. In der Mitte und am Ende der Durchquerung übernachten wir in Hotels. Hier haben wir Zugriff zu unserem Hauptgepäck.

Reiseverlauf

Programmänderungen vorbehalten

1. Tag: Individuelle Anreise nach Brixen

Mit Bahn: Von Zürich über Innsbruck nach Brixen. Die genaue Fahrplan-Empfehlung wird mit der Teilnehmer-Information verschickt.

Mit Pw: Arlberg-Innsbruck-Brenner-Brixen.

Treffpunkt um 17:30 im Hotel in Brixen. Informationen zur Woche. Vorbereitung Ausrüstung. Übernachtung in Brixen.

2. Tag: Kreuztal 2023m – Schlüterhütte 2306m

Mit Bus und Seilbahn zum Kreuztal. Gemütlicher Einstieg zu unserer 8-tägigen Durchquerung auf guten Wegen mit moderatem Anstieg durch die Almenlandschaft der Plose, mit herrlichem Blick zu den markanten Geisler Spitzen. Einzig der Aufstieg zur Peitlerscharte wird etwas steiler. Zuletzt auf Höhenkamm zur Schlüterhütte. Gehzeit ca. 5h, Aufstieg ca. 900m, Abstieg ca. 600m.

3. Tag: Durch die markanten Geisler Spitzen

Ein herrlicher Panoramaweg führt uns auf den markanten Campiller Turm der Geislergruppe zu. Auf gutem Weg in steiler Flanke und vor der eindrücklichen Arena der Geislerspitzen gewinnen wir rasch an Höhe und erreichen den tiefen Einschnitt der Forcla della Roa. Nach horizontaler Passage überwinden wir etwas anspruchsvoller und teilweise mit Hilfe der Hände ein Felsband. Über eine kurze Leiter erreichen wir die Nives Scharte. Uns eröffnet sich ein fantastischer Blick über Almweiden zur Puez-Gruppe und ins tief eingeschnittene Langental. Über Geröllflanken und Almwiesen erreichen wir am frühen Nachmittag die Puezhütte 2475m.

Gehzeit 4-5h, Aufstieg ca. 650m, Abstieg ca. 550m.

Nach erholsamer Rast und fakultativ steigen wir zum wunderbaren Aussichtspunkt der Püetzspitze auf.

Gehzeit ca. 2h, Auf-Abstieg 400m. Übernachtung in der Püezhütte.

4. Tag: Herrliches Gebirgsplateau, Felsschlucht Val Setus

Wir durchwandern ein wunderbares Hochplateau, überqueren zwei kleiner Pässe und stehen vor dem gewaltigen Massiv der Sella-Gruppe. Der Abstieg durch Felstürme zum Grödnerjoch gestaltet sich sehr abwechslungsreich. Auf der Jimmyhütte ist Einkehr angesagt. Von der Terrasse geniessen wir einen herrlichen Blick zu den gewaltigen Wänden der Sella. Die eindrückliche Szenerie des folgenden gewaltigen Felskessels des Val Setus lassen uns die Mühen des steilen Anstiegs vergessen. Er bietet uns fantastische Nah- und Tiefblicke. Im obersten Teil benötigen wir wieder kurz unsere Hände zum Erreichen einer riesigen Geröllterrasse und der Pisciadu-Hütte 2587m. Die Hütte liegt wunderbar auf einer Aussichtsterrasse direkt über einem klaren Bergsee.

Gehzeit ca. 5h, Aufstieg 900m, Abstieg 800m.

Fakultativer Aufstieg am Nachmittag zu einem Aussichtsgipfel oberhalb der Hütte,

Gehzeit ca. 2h, Auf- und Abstieg ca. 400m.

5. Tag: Faszinierende Steinwüste der Sella, kräftiges Grün auf dem Viel del pan

Start mit steilem Aufstieg zur Querung der Sella-Hochebene. Faszinierende Felswüste bis zum Saas Pordoi. Aus dieser Szenerie entreisst uns die Pordoi-Bahn. Innerhalb 10 Minuten stehen wir im Grün am Pordoi-Pass. Die folgende Panorama-Wanderung über die Viel del pan durch steile, kräftig grüne Almwiesen bietet uns eine fantastische Sicht auf das Tal und zur markanten, vergletscherten Flanke der Marmolata. Auf der Terrasse des Rif. Viel del Pan geniessen wir entspannt dieses wunderbare Ambiente. Der Weiterweg führt uns zuerst bequem auf gleicher Höhe, später steil absteigend zum Fedaiia-See 2053m. Hier verlassen wir den westlichen Hauptkamm der Dolomiten, weil der Weiterweg am östlichen Hauptkamm deutlich spannender wird. Mit dem Bus fahren wir unter der eindrücklichen Marmolata Richtung der noch eindrücklicheren Civetta und erreichen nach knapp einer Stunde das Dorf Alleghe 970m am gleichnamigen See.

Gehzeit 5-6h, Aufstieg 1250m, Abstieg 1050m.

Übernachtung im Hotel. Organisierter Gepäcktransport, Zugriff zum Hauptgepäck.

Tag 6: Unter der 1000m hohen Westwand der Civetta

Organisierter Rücktransport des Hauptgepäcks nach Brixen.

Die Gondelbahn hievt uns auf 1900m. Vom Col di Baldi mit einer herrlichen Sicht zum Monte Cenera starten wir Richtung Civetta, mit dem Aufstieg zur Forcla Coldai, vorbei an der gleichnamigen Hütte. Der Pass gönnt uns erneut eine grossartige Aussicht – direkt vor uns auf den malerischen Coldai-See, dahinter in die Marmolata-Gruppe. Unten am See beginnen wir die Querung unter der riesigen Civetta-Westwand und steigen zum Rif. Tissi an die Sonne auf. Das Rifugio klebt wie ein Adlerhorst unter dem Gipfel der Cima di Col Rian. Bei einem Cappuccino lassen wir die mächtige Felsbastion der Civetta auf uns wirken. Der Weiterweg sanft absteigend führt uns über grüne Almen und durch lichten Wald. Die Aussicht bleibt spektakulär: zuerst auf die riesigen Kalktürme Torre di Pelsa und Torre di Venezia, später zum Castello della Busazza mit dem Torre Trieste. Die Vazzolèr-Hütte 1714m – unser Tagesziel - liegt in eine Waldlichtung gebettet direkt vor der genannten Felsszenerie.

Gehzeit ca. 4 - 5h, Aufstieg ca. 900m, Abstieg ca. 1100m.

Tag 7: Von der Civetta zum Rosengarten

Abstieg auf einem Natursträsschen zur Capanna Trieste, Gehzeit ca. 1.5h, Abstieg 600m. Taxitransfer zum Karerpass, Fahrzeit ca. 1:15h. Bereits bei der Fahrt mit der Sesselbahn hinauf zur Paolina-Hütte faszinieren uns die mächtigen Felswände der Rosengartengruppe. Von der Hütte steigen wir zuerst sanft, dann immer steiler unter diesen gewaltigen Felskolossen zum Vajolon-Pass auf und geniessen die herrliche

Weitsicht nach Westen. Über Almwiesen und Schrofen, zwischen Felsspitzen und Geröllfeldern steigen wir zur Rotwand-Hütte 2283m ab.
Gehzeit ca. 3h, Aufstieg 600m, Abstieg 400m.

8. Tag: Zur Vajolet-Hütte und unter den Vajolet-Türmen zum Santner-Pass

Ein Höhenweg führt uns in den Vajolon-Kessel und unter der mächtigen Felswand der Mugoni steil zum Cigoladepass 2550m hinauf. Hier wird der Blick frei zum Vajolet-Tal und der gleichnamigen Hütte. Der folgende Abstieg ist steil, mit 200Hm aber kurz. Der Weiterweg in faszinierender Landschaft auf gleichbleibender Höhe mit kleinen Auf- und Abs ist angenehm. Gegen Mittag erreichen wir bereits die Vajolet-Hütte. Nach einer Erfrischung und fakultativ steigen wir in den wilden Vajolet-Kessel auf. Der Weg ist anspruchsvoll und teilweise mit Halteseilen versichert, aber kaum ausgesetzt. Nach einer Stunde erreichen wir die Gartelhütte unter den atemberaubend schönen Vajolet-Türmen. Auf einfachem Weg geht es weiter auf den Santerpass, wo uns eine grandiose Aussicht überwältigt. Auf gleichem Weg zurück zur Vajolet-Hütte, aber nicht ohne den herrlichen Apfelstrudel in der Gartelhütte genossen zu haben! Dolomiten-Ambiente pur!
Gehzeit bis zur Vajolet Hütte knapp 3h, Aufstieg 350m, Abstieg 400m.
Gehzeit zum Santnerpass und zurück ca. 3h, Auf- und Abstieg 450m.

9. Tag: Grasleitenkessel – Schlernhochfläche – Seiser Alm - Brixen

Über den Grasleitenpass erreichen wir den mächtigen Grasleitenkessel, Geröllhalden umringt von mächtigen Felsflanken. Steiler Aufstieg zum Malignonpass 2598m, wo uns eine erneut grandiose Aussicht - diesmal nach Norden – empfängt. Abwechslungsreich und deutlich weniger steil führt uns der Abstieg zur schön gelegenen, modernen Tierseralpl-Hütte 2441m, welche wir gegen Mittag erreichen und eine Einkehr kaum zu verhindern sein wird. Wir verlassen spätestens hier die Steinwüsten und wandern weiter durch grüne Almwiesen hinauf auf die Schlern-Hochfläche und in einem letzten Abstieg hinunter zum Spitzbühl über der Seiser Alm. Auf der Restaurant-Terrasse genießen wir ein letztes Mal das eindruckliche Panorama. Mit Sesselbahn erreichen wir bequem die Seiser Alm und weiter mit Taxi über Kastelruth nach Brixen. Übernachtung im Hotel.
Gehzeit 6-7h, Aufstieg 800m, Abstieg 1140m. Fahrzeit 1.5h.

10. Tag: Heimreise

Verabschiedung nach dem Frühstück und gemeinsame oder individuelle Heimreise.

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Gesundheit

Voraussetzung ist eine gute Gesundheit.

Konditionelle Anforderungen

Die Wanderungen setzen eine sehr gute Ausdauer voraus. Die täglichen reinen Gehzeiten betragen 5-7h, mit Auf- und Abstiegen bis zu 1250Hm. Das Tempo entspricht den Zeitangaben der Schweizer Wanderwege: pro Stunde 4km flach oder 300Höhenmeter im Aufstieg.

Technische Anforderungen

Die anspruchsvollen Wanderungen erfolgen meist auf guten, sehr steinigen Wegen (SAC T2), kurze Passagen sind steil oder ausgesetzt (SAC T3) und kurze Abschnitte mit Halteseilen versehen. Verlangt wird eine sehr gute Trittsicherheit im Auf- und Abstieg und Schwindelfreiheit.

Anmeldung, erforderliche Reisedokumente und wichtige Reisehinweise

Anmeldung

Wir bitten Sie, sich frühzeitig anzumelden.

Anmeldebestätigung, Zahlung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung und die Reiseunterlagen. Der Pauschalpreis wird 30 Tage vor Reisebeginn zur Zahlung fällig.

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen sowie die Benutzungs- und Datenschutzbestimmungen.

Bei Annullierung der Reise durch den Teilnehmenden werden folgende Annullierungskosten in Rechnung gestellt:

- bis 91 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises
- bis 61 Tage vor Abreise 25% des Reisepreises
- bis 31 Tage vor Abreise 50% des Reisepreises
- bis 15 Tage vor Abreise 80% des Reisepreises
- 14 bis 0 Tage vor Abreise, no-show 100% des Reisepreises

Reiseunterlagen

Sie erhalten rechtzeitig alle notwendigen Reiseinformationen u.a. mit ausführlicher Ausrüstungsliste, mit Angaben zum Treffpunkt und wichtigen Adressen. Die Teilnehmerliste wird kurz vor der Reise per mail versandt.

Erforderliche Reisedokumente

Gültige ID oder gültiger Reisepass. Der/Die Teilnehmende ist verantwortlich für die verlangten Reisedokumente und für die bei Einreise erforderlichen gesundheitlichen Ausweise (zB. Impf-Zertifikat, Test odgl.) Wir weisen darauf hin, dass Einreisebedingungen in Bezug auf Covid von Behörden kurzfristig geändert werden können.

Impfungen

Der persönliche und genügende Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Basis-Impfschutz.

Versicherung

Der Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden.

Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten- und Reiseabbruchversicherung.

Medizinische Versorgung

Für die Erstversorgung von Verletzungen und leichten Unfällen besitzt die Reiseleitung das notwendige Wissen. Wir führen eine angemessene, nach aktuellen Kenntnissen zusammengestellte Notfall-Apotheke und Verbandstasche mit.

Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung

Wetter und Temperaturen

Wir bewegen uns zwischen 1000 und 3000m. Das Wetter kann sehr unterschiedlich sein – von wolkenlosem, blauem Himmel bis bedeckt, neblig und Niederschlag. Ebenso die Temperaturen – von angenehm warm an der Sonne bis kalt in Verbindung mit Höhe und Wind.

Ausrüstung

Wanderbekleidung, gute Wander-/Trekkingsschuhe mit Profilsohle. Die ausführliche Ausrüstungsliste erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten auf 6 gemütlichen, meist komfortablen Hütten in Mehrbettzimmern. In Brixen und Alleghe sind wir im Hotel im Doppel- bzw. Einzelzimmer untergebracht. Wir geniessen überall Halbpension. Zwischenverpflegung und Lunch können in Brixen, Alleghe oder auf den Hütten gekauft werden. Auf einigen Etappen besteht unterwegs die Möglichkeit zur Einkehr.

Steffisburg, 18. Januar 2024



berg-welt ag
Industrieweg 30
CH-3612 Steffisburg
Telefon +41 (0)33 439 30 15
mail@berg-welt.ch
www.berg-welt.ch